Ökostrom und Wärme aus Holz

Das Heizkraftwerk Wals-Siezenheim erzeugt nachhaltige Energie aus Wald- und Sägerestholz.

Für die gekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung aus nachwachsenden Rohstoffen betreibt die Salzburg AG das Biomasse-Heizkraftwerk Wals-Siezenheim. Es versorgt seit dem Jahr 2004 durch Nutzung erneuerbarer und regionaler Energieträger die Salzburger Bevölkerung mit Ökostrom und Ökowärme. Dabei wird die Wärme in das Fernwärme Verbundnetz der Salzburg AG eingespeist und der Ökostrom über das öffentliche Stromnetz den Kunden zur Verfügung gestellt.

Die nachhaltige Nutzung der Biomasse Holz für Wärme und Strom ist ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.

Foto: Salzburg AG

Kraft-Wärme-Kopplung

Das Biomasse-Heizkraftwerk Wals-Siezenheim ist eine Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage. In dieser Anlage wird durch Verbrennung von Biomasse Dampf produziert, der eine Turbine zur Stromerzeugung antreibt. Am Turbinenaustritt wird der Dampf wieder abgekühlt und dann erneut zu Dampf erhitzt. Die anfallende Abwärme wird zu 100 % für die Erzeugung von Fernwärme genutzt.

Heimische Wertschöpfung

In dieser Anlage wird regionales Waldhackgut eingesetzt, das ein Nebenprodukt in der Holzgewinnung ist. Durch die Verwendung von heimischer Biomasse wird die Wertschöpfung in der Region gesteigert. Die Nutzung dieses Energieträgers ist CO_2-neutral. Das bedeutet, dass bei der Verbrennung die selbe Menge an Kohlendioxid freigesetzt wird, welche zuvor beim Wachsen der Bäume aufgenommen wurde. Damit leistet die Anlage mit der Produktion von Ökostrom und Ökowärme einen konkreten Beitrag zur Klimaschutzoffensive und zur Reduktion der Treibhausgase.

salzburg-energie.at WERBUNG

TECHNISCHE DATEN

Brennstoff: Feste Biomasse
Stromproduktion:
12 Mio. kWh
Wärmeproduktion:
63 Mio. kWh